



Konnte sich bei allen Starts unter den Top acht im Teilnehmerfeld platzieren: Lars Hetzel vom TSV Neuburg. Foto: Katharina Feyrer

Toller Auftakt

Zwei Schwimmer des TSV Neuburg können in Rosenheim voll überzeugen.

Von Katharina Feyrer

Neuburg Zwei Schwimmer des TSV Neuburg nahmen beim 33. Internationalen Langstrecken-Schwimmen in Rosenheim teil – und dies überaus erfolgreich!

Lars Hetzel (Jahrgang 2003) konnte sich bei all seinen Starts unter den Top acht platzieren. In einem starken Teilnehmerfeld ging er zunächst über die 100 m Schmetterling an den Start und schlug als Sechster an. Über die 100 m Rücken gelang Hetzel eine neue Bestzeit von 1:10,72 Minuten. Dies bedeutete am Ende sogar Rang zwei. Seinen letzten Start absolvierte er über 100 m Freistil. Auch hier zahlte sich das kontinuierliche Training aus. Am Ende blieb Hetzel erneut unter der magischen Minuten-Marke und verpasste in einer Zeit von 0:59,11 Minuten nur knapp das Podium.

Sein Trainingspartner Matvii Martynov (Jahrgang 2010) startete zum ersten Mal bei einem Wettkampf in Deutschland. Martynov, der seit ein paar Monaten mit der

ersten Wettkampf-Mannschaft der Neuburger trainiert, startete für seinen ukrainischen Heimatverein Kiew Swimming Academy. Seine Vielseitigkeit und sein großes Talent bewies er dabei bei seinen sieben Einzelstarts. Am Ende standen auch für ihn vier neue Bestzeiten und drei Podestplätze zu Buche. Rang drei sicherte er sich über 100 m Schmetterling in einer Zeit von 1:27,50 Minuten. Über die doppelte Distanz konnte Matvii nochmals eine Schippe drauflegen und sich in einer Zeit von 3:10,82 Minuten Silber erkämpfen. Auch über die anstrengende 400-m-Lagenstrecke konnte er mit einem konstanten Rennen überzeugen. In einer neuen Bestzeit von 6:24,27 Minuten sicherte er sich auch hier Rang zwei. Seine übrigen Starts (200 m Freistil, 200 m Brust und 200 m Rücken) meisterte Matvii ebenfalls mit Bravour.

Mit diesem überaus gelungenen Einstand qualifizierten sich die beiden bereits frühzeitig für die oberbayerischen Jahrgangswettkämpfe Anfang Juli in Waldkraiburg.